

	<p>Objekt: Fragment (Relief)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Stuck</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 150.2</p>
--	--

Beschreibung

Konvolut von Fragmenten einer repräsentativen Wandverkleidung aus Stuck mit stilisiertem Dekor. Vier Bruchstücke stammen von floralem flächenfüllendem Ornament und vier weitere von gliedernden bandartigen Leisten zwischen dekorierten Flächen. Die Leisten sind mit dicht gestaffelten Blattpaaren bzw. überlappenden Herzmotiven besetzt, welche spätantike Lorbeerblattleisten imitiert bzw. uminterpretiert. Das Dekor wurde an der Wand aus angetragendem Stuck herausgeschnitten, was es von Gebäudeausstattungen mit modelgeformten Stuck in sasanidischer Gestaltungen unterscheidet. In größerem Verband erhaltene bzw. wieder zusammengesetzte Vergleichsstücke überliefern den Aufbau der architektonisch gliedernden Wandgestaltung (vgl. Kt I. 512): In Reihen geführte Frieze aus stilisierten Bäumchen bilden das Grundmotiv. Ihre aneinander anstoßenden, eingeschwungenen Zweige greifen Rankenmotive auf und enden jeweils in fünfblappigen Blättern. Zwischen den tordierten Stämmen oder Stauden sitzen Dreiergruppen aus zwei eingeschnürten Blättern und einem tropfenförmigen Blatt. Die Fragmente der flächenfüllenden Blattornamente sind über dem oberen Fries anzuordnen. Streng gereiht entstand das Bild eines dicht bewachsenen, gepflegten Hains – eine Ab-, bzw. Umwandlung tradierter und sowohl in der vor-, als auch frühislamischen Kunst beliebten Motiven in neuem, möglicherweise religiös intendiertem Sinnzusammenhang. Das eventuell vom Lebensbaum herrührende, flächig verwendete Baummotiv verschmilzt zudem quasi zu einem Dattelpalmenhain. Es fand in unterschiedlichen Bereichen der Raumgestaltung eines Gebäudes der islamischen Siedlung Salmān Pāk im Stadtgebiet Ktesiphons Verwendung. Entsprechende Fragmente wurden bei den Ausgrabungen geborgen und archiviert (vgl. Kt I. 512, Kt I. 354, I. 7735).

Grunddaten

Material/Technik:

Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture

Maße:

Breite: 20,6 cm, Tiefe: 3,5 cm, Höhe: 9,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	801 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Relief